

Unternehmen statt Unterlassen: Unser Leitantrag 100% Zukunftsenergie für die Stadt Bamberg

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Starke,

anbei erhalten Sie unseren Antrag „Versprechen einhalten – Zukunftsenergie gestalten“.

Antragstitel:

“Versprechen einhalten - Zukunftsenergie gestalten: Vision 100% regionale, erneuerbare Energien bis 2035 für Stadt und Landkreis Bamberg“

Antrag:

Wir beantragen folgende Handlungsaufgaben an die Stadtverwaltung zu übergeben:

1. In enger Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Bamberg und weiteren relevanten Akteuren wird bis spätestens 01.10.2025 eine Strategie für die „Vision 100% regionale, erneuerbare Energien bis 2035 für Stadt und Landkreis Bamberg“ erarbeitet und dem Stadtrat in öffentlich zugänglicher Form vorgelegt. Diese Strategie soll die Struktur der notwendigen Vorhaben und Maßnahmen sowie klare Verantwortlichkeiten definieren, indem ein Projektverantwortlicher für das Umsetzungsmanagement und Monitoring seitens der Stadt bestimmt wird. Neben der Energieerzeugung liegt ein Schwerpunkt auf der Planung von Energieströmen sowie Speichermöglichkeiten. Die benötigten finanziellen Mittel müssen rechtzeitig für den Haushalt 2025 und dann jeweils für die Folgejahre in den Haushalt aufgenommen werden.

Anweisungen zur Erarbeitung des Maßnahmenplans:

- *Hierbei ist eine Strategie mit konkreten Maßnahmen und Meilensteinen zum Erreichen von 100% erneuerbarer Energien aus der Region Bamberg bis zum Jahr 2035 zu entwickeln. Interkommunale Zusammenarbeit (Klima- und Energieagentur Bamberg, Regionalwerke Bamberg) und eng abgestimmtes Vorgehen mit dem Landkreis Bamberg sind dabei notwendig.*
- *Konkrete Maßnahmen und Meilensteine zur Aktivierung der Potentiale aus dem Energienutzungsplan für erneuerbaren Strom, Mobilität und Wärme werden vorgelegt.*
- *Dabei wird das Augenmerk insbesondere darauf gelegt, welche Maßnahmen die Stadtverwaltung zu ergreifen hat, um den notwendigen Beitrag der Stadt zu leisten.*

2. Die in der Stadtverwaltung, eventuell bei den Stadtwerken und interkommunalen Zusammenschlüssen (Regionalwerke Bamberg, Klima- und Energieagentur Bamberg) benötigten Mittel zur Umsetzung der „Vision 100% regionale, erneuerbare Energien bis 2035“ sind eigenständig von der Stadtverwaltung in die Haushaltsplanungen für das Jahr 2025 und folgende Jahre bis 2035 einzubringen.
3. Benötigte Stellen bei den Stadtwerken oder der Stadtverwaltung oder interkommunalen Zusammenschlüssen (Regionalwerke Bamberg, Klima- und Energieagentur Bamberg) zur Umsetzung der Vision sind ebenfalls eigenständig von der Stadtverwaltung zu planen und in die Haushalts- und Stellenplanungen ab dem Jahr 2025 bis 2035 einzubringen.
4. Das Eckpunktepapier „Vision 100% regionale, erneuerbare Energien bis 2035“ und die bis dahin erarbeitete Planung der Punkte 2 und 3 dieses Antrages sind bis spätestens 01.04.2025 der Öffentlichkeit in geeigneter und nachvollziehbarer Form zur Verfügung zu stellen. Regelmäßige und nachvollziehbare Zwischenberichte sind zu leisten.

Begründung:

Im Jahr 2008 haben sich Stadt und Landkreis Bamberg im Rahmen der Gründung der Klimaallianz gemeinsam folgendes Ziel gesetzt: „Eine komplett autarke, flächendeckende und zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien bestehende regionale Energieversorgung bis ins Jahr 2035.“ **Dieses Versprechen fordern wir nun ein!**

Zum aktuellen Stand: Im Jahr 2021 lag der Anteil erneuerbarer Energie am Stromverbrauch in Stadt und Landkreis zusammen bei rund 51% (Zahlen: Energieatlas Bayern). Die Stadt Bamberg hatte einen Anteil erneuerbarer Energie am Stromverbrauch von nur 11,7%. Der weitere Energiebedarf durch die Elektrifizierung anderer Sektoren wie etwa der Wärmeversorgung ist hier noch nicht abgebildet. Um das selbst gesteckte Ziel bis 2035 zu erreichen, ist eine erhebliche Kraftanstrengung erforderlich. Der Energieverbrauch muss in erheblichem Maße durch Energieeffizienz- und Suffizienzmaßnahmen gesenkt werden. Zudem müssen erneuerbare Energiequellen und entsprechende Speicher in Stadt und Landkreis Bamberg massiv ausgebaut werden. Die städtische Tochter Stadtwerke Bamberg GmbH und ihre Beteiligungen haben bei der Energieversorgung einen besonders wichtigen Beitrag zur Erreichung dieses Ziels zu leisten. Damit das oben genannte Ziel erreicht werden kann, ist eine langfristige und transparente Planung mit konkreten Maßnahmen erforderlich.